

Atelier Behauptungen: Jazzkonzert im Hutsalon

Von [Martina Hörle](#)



Hutdesignerin Beate Kahl (li.) und Sängerin Heike Anna Frohnhoff freuen sich auf die erste gemeinsame Veranstaltung. Am kommenden Samstag gibt es Jazz im Hutsalon. (Foto: © Martina Hörle)

SOLINGEN (mh) – Am kommenden Sonntag (10. November) entführt die Vocalistin AnnaA gemeinsam mit den Gentlemen of Jazz im [Atelier Behauptungen](#) in die einzigartige Welt des **Blues** und **Jazz**. Mit Jazzklassikern, Anleihen an verjazzten Pop und gecoverten Blues-Songs bietet sich den Zuhörern ein vielfältiger musikalischer Genuss.

Die 1963 in Ratingen geborene Künstlerin hat ein abwechslungsreiches Berufsleben vorzuweisen. Nach einer Ausbildung zur **Druckvorlagenherstellerin** und langjähriger Tätigkeit als **Berufsreiterin**, die sie bis nach Japan führte, folgte eine längere Familienzeit, in der sie sich intensiv um ihren Sohn kümmerte. „Ich bin aber nicht der Typ, der nur zu Hause bleiben kann“, betont [Heike Frohnhoff](#). Seit vielen Jahren bietet die Geschäftsführerin eines Ausbildungszentrums **Präventionsmassagen** sowohl für Leistungssportler als auch für Migränepatienten an.

Hochbarock mit Flötenmusik

Schon früh entdeckte sie die Liebe zur Musik. „In der Schule hatte ich Musik als Leistungskurs“, erinnert sich die Sängerin. Sie lernte **Querflöte**, stieg später auf Blockflöte um und spezialisierte sich auf Hochbarock. „Orgel mit Blockflöte klingt einfach großartig“, schwärmt Frohnhoff.

Doch sie liebt auch irische Musik. „Es ist für mich Gute-Laune-Musik.“ Sie organisierte **Bottle Partys**, in deren Verlauf sie mit der Jazzmusik in direkte Berührung kam.

„Ich wusste sofort: Das ist es!“ Von da an spielte sie fast ausschließlich Jazz, fuhr zu vielen Workshops nach Coesfeld. Bei gesanglichen Darbietungen im dortigen **Jazzkeller** fasste sie den Entschluss, das Singen ebenfalls zu versuchen. „Zuhause im Proberaum hat mich ja niemand gehört“, lacht sie verschmitzt. Ste-tes Üben zahlte sich aus.

Carsten Steffens, der Musiklehrer ihres Sohnes, hörte sich ihren Gesang an. Der erfahrene Studio-Inhaber des [Rockcity Studios](#) beschloss sofort: „Da muss ein Album her.“ Er kümmerte sich um die Musiker und schon innerhalb einer Woche hatte er eine hochkarätige Besetzung zusammen, die nur aufgrund der **Hörproben** zugesagt hatte. Das Debütalbum „No pussy inside“ überzeugte sofort im In- und europäischen Ausland auf ganzer Linie.

Debütalbum ein Volltreffer

In ihrer ganz persönlichen Art interpretiert Frohnhoff Blues und Jazz und berührt damit den Zuhörer tief im Inneren. Die warme **Stimmfarbe** mit dem besonderen Timbre macht jeden Song zu einem besonderen Klangerlebnis „Jazz und Blues singen ist für mich pures Glück“, betont die Künstlerin. Und dieses **Glücksgefühl** transportiert sie zu ihrem Publikum.

Die Idee einer gemeinsamen Veranstaltung hatten Hutdesignerin Bea Kahl vom Atelier Behauptungen und Heike Anna Frohnhoff schon lange. Denn neben der Musik befasst sich Frohnhoff mit Tonarbeiten und **Papiercollagen**. Damit regt sie den Betrachter zum Nachdenken an, gibt mit einem Augenzwinkern kleine Denkanstöße. „Dadurch haben wir uns kennengelernt“, erzählt die Gastgeberin. Frohnhoff hatte eine Ausstellungsmöglichkeit für ihre gestalterischen Arbeiten gesucht und im Atelier nachgefragt. Dazu Bea Kahl: „Die Exponate haben mich sofort angesprochen. Heike befasste sich hier mit **Hintergrundthemen**, die an-geregt haben, über sich selbst nachzudenken.“ Im Laufe der Ausstellung kam die Rede auf das Debütalbum der Künstlerin. „Ich liebe Jazz. Das ist genau meine Art von Musik“, begeistert sich die Hutmacherin.

Tonarbeiten und Papiercollagen

„Jazz im Hutsalon“ – am kommenden Sonntag im Atelier Behauptungen um 19 Uhr. Aus **Platzgründen** können nur 40 Karten verkauft werden. 12 davon sind schon zurückgelegt. Karten können per Mail vorbe-stellt oder an der **Abendkasse** zum Preis von 12 Euro erworben werden.